

# Aufgabenschwerpunkte des Naturschutzes in Greifswald

- Erhalt der landschaftlichen Freiräume vor den Toren der Stadt, besonders nördlich des Ryck und östlich von Eldena.
- Schutz der naturnahen Gewässerzonen mit ihren breiten Schilfsäumen am Greifswalder Bodden, entlang des Flüsschens Ryck und an den Torfstichen im Ladebower Moor.  
Aufrechterhaltung der landwirtschaftlichen Nutzung von Grünlandflächen, insbesondere der
- Niedermoorflächen entlang des Ryck, im Ladebower Moor, an der Mündung der Ziese in die Dänische Wiek und am Dornbusch in Riemsert.
- Erhalt und Neuanlage natürlicher und naturnaher Landschaftsbestandteile und Biotope, die unsere Landschaft beleben und zu denen rund um Greifswald Sölle, Kleingewässer, Feldgehölze, Feldhecken und Einzelbäume gehören.  
Erhalt des besonderen Wertes des über 400 ha großen Laubwaldes NSG Eldena, um neben der forstwirtschaftlichen Waldfunktion auch den Schutz aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen und landeskundlichen Gründen sowie seiner besonderen Eigenart und Schönheit als Erholungswald zu garantieren.
- Entwicklung der Erholungs- und Wohnqualität durch Erhaltung und Neuanlage innerstädtischer Grünflächen und Grünachsen möglichst auch in neuen Baugebieten.
- Schutz von Vorkommen bestandsbedrohter Tier- und Pflanzenarten.